

**Gesamtergebnisplan**

**Gesamtfinanzplan**

**Teilergebnis-/Teilfinanzpläne**

## **Grundsätzliche Erläuterungen**

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden in den Teilergebnisplänen unter der Position "**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**" sowie für die Beiträge unter der Position "**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**" ausgewiesen. Diese Erträge stammen insbesondere aus Investitionszuwendungen, die die Gemeinde aus dem öffentlichen Bereich (Bund, Land, Kreis) oder von sonstigen Dritten (z.B. Beiträge) für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen erhalten hat. Sie werden analog zur Abschreibung und der daraus finanzierten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst. Der Auflösungsbetrag wird in der zugehörigen Produktgruppe dargestellt. Erläutert werden in den jeweiligen Produktgruppen die wesentlichen, konkret ermittelten Erträge der einzelnen Produkte.

Die in den einzelnen Teilergebnisplänen dargestellten Planwerte für

- **Personalaufwendungen**
- **Versorgungsaufwendungen**

basieren auf den Gesamtaufwendungen und sind nach einem Schlüssel in die Produktgruppen verteilt worden.

Die Planwerte für

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

enthalten zusätzlich zu den für die einzelne Produktgruppe konkret ermittelten Werten auch Umlagen aus internen Kostenverteilungen und Leistungsverrechnungen (siehe Vorbericht 1.5).

Erläutert werden in den jeweiligen Produktgruppen die wesentlichen, konkret ermittelten Aufwendungen der einzelnen Produkte.

## Fortschreibung der Haushaltsansätze

Die Fortschreibung der Erträge und Aufwendungen erfolgte, soweit möglich, anhand konkreter Daten. Im Übrigen wurden die Orientierungsdaten des Innenministers für die Jahre 2015 bis 2018 zugrunde gelegt (Runderlass vom 01.07.2014).

Für den Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ist nach den Vorgaben des Runderlasses des Innenministers vom 9.8.2011 für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum auf Basis von Wachstumsraten die Fortschreibung der Haushaltsansätze zu berechnen. Hierbei sind folgende Erträge/Aufwendungen einzubeziehen:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden
- Kreisumlage
- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre.

Die Einzelheiten des Rechenweges stellen sich wie folgt dar:

1. Bildung eines Mittelwertes jeweils aus den fünf höchsten (M1) und den fünf niedrigsten Werten (M2) aus dem 10-Jahres-Zeitraum.
2. Errechnung des geometrischen Mittelwertes für die Wachstumsraten  
$$\left(\sqrt[9]{M1/M2-1}\right)$$

Die Plandaten für die folgenden Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen (soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich.

## Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnisplanes

<b>Gesamtergebnisplan</b>		<b>Ergebnis</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und ähnliche allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transfererträge	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	
8	+ Aktivierte Eigenleistung	
9	+/- Bestandsveränderungen	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	
11	- Personalaufwendungen	
12	- Versorgungsaufwendungen	
13	- Sach- und Dienstleistungen	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	
15	- Transferaufwendungen	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)</b>	
19	+ Finanzerträge	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= 19 u. 20)</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 18 u. 21)</b>	
<b>23</b>	<b>+ Außerordentliche Erträge</b>	
<b>24</b>	<b>- Außerordentliche Aufwendungen</b>	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)</b>	
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)</b>	
	Zeilen die den Betrag 0 € enthalten, werden in den Teilplänen im Ausdruck unterdrückt.	

- Pos. 1: Steuern sind nach dem Kommunalabgabengesetz NW Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeindewesen (z. B. einer Gemeinde) zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz der Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.  
Zu den Steuern zählen die Grundsteuer A u. B, die Gewerbe-, Vergnügungs-, Hunde-, und Zweitwohnungssteuer sowie die Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer einschl. des Familienleistungsausgleichs.
- Pos. 2: Zuwendungen und Umlagen sind Übertragungen/Finanzhilfen innerhalb des öffentlichen Bereiches (Bund/Land/Kommunen). Abgebildet werden hier die Schlüsselzuweisungen und verschiedene Bedarfszuweisungen. Ferner wird hier die Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen nachgewiesen.
- Pos. 3: Transfererträge sind Erträge, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen.
- Pos. 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für die Inanspruchnahme einer Verwaltungsleistung (Verwaltungsgebühr) oder für die Benutzung einer Einrichtung (Benutzungsgebühr) erhoben werden. Die Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen wird hier ebenfalls abgebildet.
- Pos. 5: Hierunter fallen Erträge aus Verkäufen, Vermietungen, Verpachtungen und Eintrittsgelder.
- Pos. 6: Zu den Kostenerstattungen zählen die Beihilfen des Bundes, des Landes und des Rhein-Sieg-Kreises, z.B. für Wahlen oder Feuerwehrlehrgänge. Ferner sind hier die Personalkostenerstattungen der Gemeindewerke Ruppicheroth GmbH und des Abwasserbetriebes i.R. der Personalgestellung veranschlagt.
- Pos. 7: Sonstige Erträge sind alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den v.g. Ertragspositionen erfasst werden. Außerdem sind hier die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken des Umlaufvermögens darzustellen.
- Pos. 8: Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen, wie z.B. Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude.
- Pos. 9: Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.
- Pos. 10: Addition der Pos. 1 bis 9.

- Pos. 11: Alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal und Aufwendungen aufgrund von sonstigen arbeitnehmerähnlichen Vertragsformen. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sind hier nicht aufzuführen.
- Pos. 12: Unter Versorgungsaufwendungen sind in erster Linie die Beihilfen für Versorgungsempfänger und die Zuführung zu der Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger (Aufstockungsbetrag) zu verstehen.
- Pos. 13: Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln, also dem Betriebszweck, zu tun haben. Dazu gehört die Unterhaltung, Reparatur und Bewirtschaftung des Anlagevermögens.
- Pos. 14: Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes verteilt.
- Pos. 15: Transferaufwendungen stehen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen, Aufwendungen für Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage) und die allgemeinen Umlagen (z.B. Kreisumlage).
- Pos. 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen sind alle anderen Aufwendungen, die nicht speziell unter den v.g. Aufwandspositionen erfasst werden. Außerdem werden hier die Abgänge von Gegenständen des Umlaufvermögens dargestellt.
- Pos. 17: Addition der Pos. 11 bis 16.
- Pos. 19: Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen und Zinsen.
- Pos. 20: Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten sind hier auszuweisen.
- Pos. 23: Außerordentliche Aufwendungen sind seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Kommune.

**Erläuterungen zu den Positionen des Finanzplanes:**

	<b>Gesamtfinanzplan</b>	<b>Ergebnis</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transferzahlungen	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	+ Kostenerstattungen/Kostenumlagen	
7	+ Sonstige Einzahlungen	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	
10	- Personalauszahlungen	
11	- Versorgungsauszahlungen	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	
14	- Transferzahlungen	
15	- sonstige Auszahlungen	
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u. 16)</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u. 30)</b>	
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u. 31)</b>	
<b>33</b>	<b>+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen</b>	
<b>34</b>	<b>- Tilgung und Gewährung von Darlehen</b>	
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u. 35)</b>	
<b>37</b>	<b>+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln</b>	
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 u. 37)</b>	

- Pos. 1: (Vgl. Ergebnisplan Pos. 1)
- Pos. 2: (Vgl. Ergebnisplan Pos. 2) - **ohne** die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen.  
Erfassung von Zuweisungen und Zuschüssen, die nicht für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen sind. Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen siehe Pos. 18.
- Pos. 3 bis 7: (Vgl. Ergebnisplan Pos. 3 bis 7) - **ohne** die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.  
Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken des Umlaufvermögens (Pos. 7 Ergebnisplan) sind als sonstige Investitionseinzahlungen unter Pos. 22 enthalten.
- Pos. 8: Hierunter fallen Einzahlungen aus Wertpapieren und Gewinnanteilszahlungen aus Beteiligungen sowie Zinsen.
- Pos. 9: Addition der Pos. 1 bis 8
- Pos. 10: (Vgl. Ergebnisplan Pos. 11)  
Eine Besonderheit besteht jedoch darin, dass im Finanzplan die zahlungsunwirksamen Pensionsrückstellungen sowie Rückstellungen für Urlaub und Überstunden nicht enthalten sind.
- Pos. 11: (Vgl. Ergebnisplan Pos. 12)  
Die zahlungsunwirksamen Aufstockungsbeträge zu den Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger sind nicht enthalten.
- Pos. 12: (Vgl. Ergebnisplan Pos. 13)
- Pos. 13: (Vgl. Ergebnisplan Pos. 20)
- Pos. 14 bis 15: (Vgl. Ergebnisplan Pos. 15 bis 16)
- Pos. 16: Addition der Pos. 10 bis 15.
- Pos. 18: Erfassung von Zuweisungen und Zuschüssen, die für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen vorgesehen sind.
- Pos. 19 bis 21: Hier wird der Zahlungsfluss aus Veräußerungen von Grundstücken (ohne Grundstücke des Umlaufvermögens), Gebäuden und beweglichen Sachen sowie die Einzahlungen aus Finanzanlagen und Beiträgen dargestellt.
- Pos. 22: Sonstige Investitionseinzahlungen, die nicht speziell unter den v.g. Pos. 18 bis 21 erfasst werden, sowie Einzahlungen aus der Veräußerung des Umlaufvermögens.
- Pos. 23: Addition der Pos. 18 bis 22.

- Pos. 24 bis 29: Hier wird der Zahlungsabfluss für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden, Baumaßnahmen und beweglichen Sachen sowie Auszahlungen für Finanzanlagen, aktivierbare Zuwendungen und sonstige Investitionen dargestellt.
- Pos. 30: Addition der Pos. 24 bis 29.
- Pos. 33: Die Position enthält alle Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und dem konkreten Verwendungszweck.
- Pos. 34: Hier werden alle Auszahlungen für die Rückführung von Krediten erfasst.
- Pos. 37: Die Position wird aus der Bilanz entnommen und entspricht dem Schlussbestand an finanziellen Mitteln in der Bilanz des Vorjahres.

# Haushaltsplan 2015/2016

verantwortlich:

Heribert Schwamborn



Ergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.725.266	-8.154.350	-8.458.800	<b>-9.482.150</b>	<b>-9.854.200</b>	-10.295.800	-10.693.350	-11.041.300
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.005.837	-4.191.227	-4.207.724	<b>-3.882.516</b>	<b>-4.598.992</b>	-5.335.900	-5.588.682	-5.673.332
3	+ Sonstige Transfererträge	-5.706	-4.500	-4.500	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-351.977	-349.170	-324.062	<b>-327.976</b>	<b>-338.240</b>	-339.923	-338.538	-339.813
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-129.749	-136.450	-148.170	<b>-166.370</b>	<b>-167.820</b>	-163.220	-164.470	-165.720
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-181.166	-206.250	-252.160	<b>-490.540</b>	<b>-634.420</b>	-656.500	-418.080	-426.510
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-874.483	-1.027.790	-955.681	<b>-893.394</b>	<b>-720.488</b>	-670.453	-533.420	-540.513
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-4.250							
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.278.434</b>	<b>-14.069.737</b>	<b>-14.351.097</b>	<b>-15.247.446</b>	<b>-16.318.660</b>	<b>-17.466.296</b>	<b>-17.741.040</b>	<b>-18.191.688</b>
11	- Personalaufwendungen	2.588.069	2.642.350	2.696.100	<b>3.252.250</b>	<b>3.338.550</b>	3.376.600	3.372.400	3.413.450
12	- Versorgungsaufwendungen	242.138	340.800	343.500	<b>385.000</b>	<b>360.000</b>	363.600	367.200	370.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.452.285	3.207.965	2.616.775	<b>2.998.420</b>	<b>2.940.940</b>	2.739.005	2.504.480	2.524.420
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.621.928	1.538.304	1.526.628	<b>1.622.524</b>	<b>1.616.073</b>	1.597.443	1.578.367	1.560.301
15	- Transferaufwendungen	7.454.309	7.984.550	8.202.250	<b>9.433.280</b>	<b>9.948.780</b>	10.145.980	10.312.630	10.430.330
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	816.782	1.118.485	1.083.345	<b>1.075.690</b>	<b>892.320</b>	849.605	681.145	686.675
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.175.509</b>	<b>16.832.454</b>	<b>16.468.598</b>	<b>18.767.164</b>	<b>19.096.663</b>	<b>19.072.233</b>	<b>18.816.222</b>	<b>18.986.076</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>1.897.075</b>	<b>2.762.717</b>	<b>2.117.501</b>	<b>3.519.718</b>	<b>2.778.003</b>	<b>1.605.937</b>	<b>1.075.182</b>	<b>794.388</b>
19	+ Finanzerträge	-748	-3.050	-3.040	<b>-5.430</b>	<b>-5.430</b>	-5.430	-5.430	-5.430
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	439.973	429.550	424.600	<b>446.950</b>	<b>457.400</b>	442.600	401.100	375.600
21	= <b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 und 20)	<b>439.225</b>	<b>426.500</b>	<b>421.560</b>	<b>441.520</b>	<b>451.970</b>	<b>437.170</b>	<b>395.670</b>	<b>370.170</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>2.336.300</b>	<b>3.189.217</b>	<b>2.539.061</b>	<b>3.961.238</b>	<b>3.229.973</b>	<b>2.043.107</b>	<b>1.470.852</b>	<b>1.164.558</b>

# Haushaltsplan 2015/2016

verantwortlich:

Heribert Schwamborn



Ergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
23	+ Außerordentliche Erträge	-7.677							
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	<b>Außerordentliches = Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)	<b>-7.677</b>							
26	<b>= Jahresultimate</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>2.328.623</b>	<b>3.189.217</b>	<b>2.539.061</b>	<b>3.961.238</b>	<b>3.229.973</b>	<b>2.043.107</b>	<b>1.470.852</b>	<b>1.164.558</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>									
27	Verr. Erträge bei Vermögensgegenständen								
28	Verr. Aufw. bei Vermögensgegenständen								
29	<b>Verrechnungsaldo</b> (= Zeilen 27 und 28)								

# Haushaltsplan 2015/2016

verantwortlich:

**Heribert Schwamborn**



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.741.929	-8.154.350	-8.458.800	<b>-9.482.150</b>	<b>-9.854.200</b>	-10.295.800	-10.693.350	-11.041.300
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.273.963	-3.490.650	-3.518.300	<b>-3.065.810</b>	<b>-3.828.130</b>	-4.496.330	-4.768.350	-4.865.230
3	+ Sonstige Transfer-einzahlungen	-9.434	-4.500	-4.500	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.297	-297.050	-271.300	<b>-262.270</b>	<b>-274.450</b>	-276.150	-286.450	-287.750
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-113.595	-136.450	-148.170	<b>-166.370</b>	<b>-167.820</b>	-163.220	-164.470	-165.720
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-267.905	-206.250	-252.160	<b>-490.540</b>	<b>-634.420</b>	-656.500	-418.080	-426.510
7	+ Sonstige Einzahlungen	-458.753	-371.270	-377.570	<b>-377.400</b>	<b>-383.550</b>	-389.850	-396.400	-403.100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.367	-3.050	-3.040	<b>-5.430</b>	<b>-5.430</b>	-5.430	-5.430	-5.430
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.149.243</b>	<b>-12.663.570</b>	<b>-13.033.840</b>	<b>-13.854.470</b>	<b>-15.152.500</b>	<b>-16.287.780</b>	<b>-16.737.030</b>	<b>-17.199.540</b>
10	- Personalauszahlungen	2.414.105	2.529.850	2.578.450	<b>3.135.800</b>	<b>3.216.200</b>	3.248.300	3.238.000	3.270.300
11	- Versorgungsauszahlungen	361.986	340.800	343.500	<b>385.000</b>	<b>360.000</b>	363.600	367.200	370.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.390.116	3.162.405	2.574.265	<b>2.927.250</b>	<b>2.907.410</b>	2.701.575	2.475.280	2.492.870
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	439.476	429.550	424.600	<b>446.950</b>	<b>457.400</b>	442.600	401.100	375.600
14	- Transferauszahlungen	7.459.545	7.984.550	8.202.250	<b>9.433.280</b>	<b>9.948.780</b>	10.145.980	10.312.630	10.430.330
15	- sonstige Auszahlungen	833.929	681.335	647.545	<b>1.068.540</b>	<b>806.120</b>	767.505	660.595	706.125
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.899.156</b>	<b>15.128.490</b>	<b>14.770.610</b>	<b>17.396.820</b>	<b>17.695.910</b>	<b>17.669.560</b>	<b>17.454.805</b>	<b>17.646.125</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</b>	<b>1.749.913</b>	<b>2.464.920</b>	<b>1.736.770</b>	<b>3.542.350</b>	<b>2.543.410</b>	<b>1.381.780</b>	<b>717.775</b>	<b>446.585</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-763.058	-1.190.450	-815.090	<b>-904.890</b>	<b>-975.350</b>	-1.400.350	-1.160.050	-1.182.550
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-15.325	-8.400	-216.000					
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-795		-151.110	<b>-151.110</b>	<b>-740.500</b>			
22	+ sonstige Investitions-einzahlungen	-122.021	-511.710	-445.460	<b>-378.610</b>	<b>-199.430</b>	-144.330	-230	-230

# Haushaltsplan 2015/2016

verantwortlich:

Heribert Schwamborn



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
23	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-901.199	-1.710.560	-1.627.660	-1.434.610	-1.915.280	-1.544.680	-1.160.280	-1.182.780
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	6.595	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	388.427	1.171.450	2.120.812	290.100	2.047.850	1.176.600	334.750	348.300
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	247.893	151.000	389.500	287.080	188.320	175.620	189.350	217.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		750						
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen								
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen		6.450	2.414	8.200		1.600		1.600
30	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	642.915	1.334.650	2.517.726	590.380	2.241.170	1.358.820	529.100	572.400
31	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	-258.284	-375.910	890.066	-844.230	325.890	-185.860	-631.180	-610.380
32	= <b>Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)</b>	1.491.628	2.089.010	2.626.836	2.698.120	2.869.300	1.195.920	86.595	-163.795
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-677.408	-3.857.800	-380.000	-590.200	-612.900		-51.300	-765.700
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.027.036	3.490.850	397.500	411.550	414.800	423.650	535.650	1.217.000
35	= <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	349.628	-366.950	17.500	-178.650	-198.100	423.650	484.350	451.300
36	= <b>Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	1.841.257	1.722.060	2.644.336	2.519.470	2.671.200	1.619.570	570.945	287.505
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln								
38	= <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	1.841.257	1.722.060	2.644.336	2.519.470	2.671.200	1.619.570	570.945	287.505